

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	549
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	560
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	583
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	599
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	603
6. Landesgeschichte	607
7. Kultur- und Geistesgeschichte	616

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 549. 2. Forschungsberichte S. 558. 3. Wissenschaftsgeschichte S. 558.

Studien zur europäischen Vor- und Frühgeschichte, hg. von Martin Claus, Werner Haarnagel, Klaus Raddatz, Neumünster 1968, Karl Wachholtz Verlag, 438 S., 31 Tafeln, zahlreiche Abb. u. Karten im Text. — Der Herbert Jankuhn gewidmete Sammelband mit nicht weniger als 56 Beiträgen zur Vor- und Frühgeschichtsforschung gibt einen Eindruck von der Fülle der Impulse, die dieser Zweig der Geschichtswissenschaft dem Göttinger Gelehrten verdankt. Außer den allgemeinen Erörterungen von Berta Stjernquist, Zur Problematik der siedlungsarchäologischen Forschung (S. 390—396), und Heinz Schmitz, Der pollenanalytische Nachweis menschlicher Eingriffe in die natürliche Vegetation in vor- und frühgeschichtlicher Zeit (S. 409—412), betreffen folgende Beiträge speziell das MA: Dietrich Bohnsack, Ein neues mittelalterliches Inschriften-Schwert aus der Elbe bei Hamburg (S. 151—156): Das 1964 gefundene Schwert gehört ins 12. Jh. und steht den Ulfberthklingen nahe (vgl. H. Jankuhn, Schwantes-Festschrift [1951] S. 212 ff.). — Ivan Borkovsky, Die Befestigung der Prager Burg vom 9. bis zum 15. Jahrhundert (S. 157—159; vgl. auch unten S. 582). — Werner Coblenz, Döben-Muttschen-Dohna (S. 160—168), schildert die enge Verknüpfung der Entwicklung von Siedlung und Stadt mit Bestehen, Aufblühen und Verfall der zugehörigen Burgen. — Paul Grimm, Zu den Landwehren des oberen Eichsfeldes (S. 180 bis 187), erschließt eine sächsische Grenzbefestigung gegen Thüringen für das 7./8. Jh., vor allem aus Ortsnamen, kann aber eine frühe Anlage aus den späteren Landwehren noch nicht nachweisen. — Walter Janssen, Mittelalterliche deutsche Keramik in Norwegen und ihre Bedeutung für die Handelsgeschichte (S. 200—208): Grabungen in Bergen förderten gut datierbare Keramik zutage, die wichtige Aufschlüsse über Handelsverbindungen von Keramikzentren des Kontinents (bes. Köln und Umgebung) sowie Englands nach Norwegen gewährt. — Werner Neugebauer, Truso und Elbing, ein Beitrag zur Frühgeschichte des Weichselmündungsgebietes (S. 213—234), prüft in Auseinander-